

Länderinformation **Region Bordeaux, Frankreich**

Bordeaux ist eine französische Gemeinde im Département Drôme in der Region Auvergne-Rhône-Alpes. Sie liegt etwa 25 km östlich von Montélimar. Das 23,11 km² große Gemeindegebiet wird vom Fluss Roubion durchquert und umfasst Landwirtschafts- und Waldflächen. Die Hauptsiedlung hat einen Dorfkern aus dem 15. Jahrhundert.



Bevölkerung: 239.157 (Bordeaux)

Staatsform: Republik

Regierungssystem: semipräsidentielle Demokratie

Hauptreligionen: In einer Umfrage von *Le Monde des religions* bezeichneten sich 51 Prozent der Franzosen als [katholisch](#), 31 Prozent erklärten, keiner Religion anzugehören, und etwa 9 Prozent gaben an, [Muslime](#) zu sein. 3 Prozent bezeichneten sich als [Protestanten](#).

Hauptsprachen: Französisch

Währung: Euro

Trinkgeld: 15 % in Restaurants, es sei denn, Trinkgeld wurde bereits in Rechnung gestellt

Zeitzone: GMT

Elektrizität: kein Adapter notwendig

Internationale Vorwahl: +33

Notfallkontakte: 112

Transport und Fahren: Die öffentlichen Verkehrsmittel in **Bordeaux** werden von dem Unternehmen **TBM** (Transport Bordeaux Métropole) betrieben: im Großbereich Bordeaux mit **80 Buslinien** und **3 Straßenbahnlinien, 174 Stationen für die Stadträder V³, 2 Pendelboote Bat³**. Die insgesamt 5 Servicecenter des TBM sind über die ganze Stadt verteilt, das größte Kundenzentrum befindet sich im Espace Gambetta, 9 Place Gambetta.

Hinweise zur Geschichte, Kultur, Sehenswürdigkeiten sowie Ess- und Trinkgewohnheiten auf:
www.bordeaux.com <https://www.bordeaux-tourismus.de/>

Klima/Wetter: Bordeaux liegt am Südrand der gemäßigten Klimazone. Die sehr milden Winter und die langen, warmen Sommer lassen bereits subtropisch-mediterranen Einfluss spüren. Niederschlag ist zu allen Jahreszeiten häufig.

Kurz-Knigge:

Begrüßung

Mit dem spontanen Du sollte man sich in Frankreich zurückhalten. Franzosen duzen sich erst, wenn sie sich länger kennen.

Der berührungslose Kuss wird gerne in Frankreich benutzt. Dabei ist der Kuss eben kein Kuss, sondern ein Hauch dessen und er wird doch eher unter Menschen ausgetauscht, die sich kennen bzw. die einem gleichen Stand angehören. Zur Begrüßung reicht auch ein Händedruck mit Augenkontakt - Händeschütteln ist eher unüblich, auch der Händedruck soll nicht zu kräftig sein.

Man muss festhalten, dass eine private Einladung etwas Besonderes in Frankreich ist. Diese Ehre wird einem nicht oft zu teil. Zur ersten Einladung bringt man üblicherweise eine Kleinigkeit mit (Blumen, Naschwerk oder ähnliches).

Französische Taxifahrer sind bekannt dafür, dass sie keine Beifahrer mögen. Wer mitfährt, der sollte immer hinten mitfahren. Vorne fährt man nur dann mit, wenn die Rückbank nicht mehr ausreicht.

Empfehlung: Gastgeschenke für ggf. Familie und Unternehmen mitbringen!!!

Erste organisatorische Hinweise:

Anreise:

- Ankunft Flughafen in Bordeaux
- Abholung vom Flughafen durch Mitarbeiter des Projektpartners

Unterkunft: in Apartment inkl. Handtücher, Bettwäsche und Waschmöglichkeiten für Wäsche, Selbstverpflegung

Erster Montag/Beginn: Treffen des Ansprechpartners des Projektpartners im Ausland, Vorstellung im Unternehmen am Nachmittag, **Praktikum in Vollzeit**

Abreise:

- Abholung von der Unterkunft durch Mitarbeiter des Projektpartners
- Abflug Flughafen Bordeaux

Finanzieller Eigenanteil:

Eine zusätzliche *Eigenbeteiligung ist bei organisierten Aufenthalten durch den Aufwand beim Projektpartner im Ausland notwendig, da die tatsächlichen Kosten höher sind als die zur Verfügung stehenden Fördermittel. Diese betragen bei 4 Wochen: 650 € Brutto - Der Betrag gliedert sich auf in:

- 100 € Fahrtkosten (Flug, Flughafentransfer)
- 550 € Mentoring, organisatorische und fachliche Begleitung im Ausland, kennenlernen der örtlichen Gegebenheiten, Landeskunde

Hinweis: bei Auszubildenden in dualer Ausbildung kann das Unternehmen einen Teil der Kosten übernehmen.

Kontakt: Europäischer Bildungsverbund e. V. ausland@e-b-v.eu
Büro: 39108 Magdeburg, Immermannstr. 28
Telefon: 0391 72757277
WhatsApp: 0172 1605650
www.auslandspraktikum-europa.de



Kooperationspartner



gefördert durch



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



**OFFENSIVE
MITTELSTAND**

GUT FÜR DEUTSCHLAND